

Das Geschenk des Auferstandenen – die Freude der Begegnung.

Ganz besondere Freude für mich als Priester sind Gottesdienste in unseren drei Pflegeheimen in Oppach, in Ebersbach-Oberland und in Oderwitz. Seit zwei Jahren tue ich diesen Dienst an den Menschen im „Herbst ihres Lebens“ im Pflegeheim in Oppach und seit März diesen Jahres in den restlichen zwei oben genannten Pflegeheimen. Man spürt in den Herzen der Menschen die Sehnsucht und vor allem Freude und Dankbarkeit nach der Pandemie in die Normalität zurückkehren zu können. Ich lese das den Gesichtern der Mitbewohner ab aber auch bei diesen Gottesdiensten teilnehmenden Gemeindemitgliedern von außerhalb. Drei schwere Jahre haben unsere Kranken und hochbetagten Menschen hinter sich. Gott sei Dank, es ist vorbei! Ich freue mich auf den gemeinsamen Gesang, die spontanen Fragen und Antworten bei den Predigten und vor allem den rührenden Empfang der Heiligen Kommunion, auf die Freundlichkeit und Aufmerksamkeit, manchmal auch Dankbarkeit Seitens der dabei wirkenden Pflegeschwestern und die des Personals. Ich danke an dieser Stelle auch den Leitern unserer Pflegeheime für ihr Entgegenkommen und Wohlwollen! Ich freue mich, wenn so viele Gemeindemitglieder zu diesen Gottesdiensten von außerhalb eilen. Ich bin sehr dankbar für ihre Mühe bei der Vorbereitung der Lieder, für den Lektorendienst, für das „Händchenhalten“, für die Wärme, die sie ausstrahlen, für das Heraussuchen der Lieder im Gesangbuch bei der Feier und für das miteinander gewechselte Wort. Manchmal „haue“ ich selber in die Tasten, auch das mache ich gelegentlich gerne (Oppach). Besonders rührend sind Messen an denen der verstorbenen Mitbewohner gedacht wird. Bei solchen Messen brennt eine extra Kerze auf dem Altar. Die Gottesdienste in unseren Seniorenheimen finden in der Regel ein Mal im Monat statt (mittwochs: 10:00 Uhr – Ebersbach-Oberland und in Oderwitz und donnerstags: 15:30 Uhr in Oppach). Sie sind wichtige Orte, durchdrungen vom Gebet und Gesang, wahrlich richtige Geschenke des Auferstandenen Christus. Ich lade Sie dazu herzlich ein!

Pfr. Waldemar Styra